

Euer Spezialist rund um den RC-Modellbau...

Flug-/Heli-/Car-/Schiffs-Modellbau

The Vintage Model Company de Havilland DH.82 Tiger Moth KIT 460mm

Art.Nr.: 179810

Das Flugzeug, dass Churchill Flgel gab

In den frhen 1930er Jahren gab das britische Luftfahrtministerium eine Spezifikation fr ein neues Trainerflugzeug fr die RAF heraus. Die RAF selbst war von der DH.60 Gypsy Moth wegen ihrer hervorragenden Fahreigenschaften und geringen Betriebskosten sehr angetan, blieb jedoch aufgrund der Position der Tragfichen relativ zum vorderen Cockpit hinter der Spezifikation zurck, die der Pilot nicht zulie leicht aussteigen. Entschlossen, den Auftrag zu gewinnen, nahm de Havilland eine Zigeunermotte beiseite und lie die oberen Flgel nach vorne bewegen, um die Spezifikation zu erfllen. Dies fhrte jedoch zu einer Beeintrchtigung des Gleichgewichts des Flugzeugs, sodass beide Flgelstze zurckgefegt wurden und, wenn dies nicht ausreichte, die oberen Flgel ein wenig weiter zurckgefegt wurden. Es wurde dann klar, dass der Sweep die Bodenfreiheit der unteren Flgel verringert hatte, und so wurden die Zwischenebenenstreben verkrzt und die Dieder des unteren Flgels vergrert. Ob aus Versehen oder aufgrund des Designs, all diese nderungen machten die DH.82 Tiger Moth zu einem hervorragenden Trainingsflugzeug - oft zusammengefasst mit dem Satz "Leicht zu fliegen, aber schwer gut zu fliegen". Dies bedeutete, dass es in den Hnden eines Anfngers sicher war, aber den Ausbildern half, schwchere Piloten auszusortieren.

Die Konstruktion des Modells aus diesem Bausatz erfolgt nach der traditionellen Methode von ?Stick and Tissue?, die aus einem aufgebauten Balsaholzgerst (Framework) besteht, das mit einer Tissue-Haut bedeckt ist. Die Balsa-Gerste werden auf einem Bauplan erstellt, der im genauen Mastab des Modells gedruckt wird, das im Wesentlichen eine echte Konstruktionszeichnung ist. Der Antrieb erfolgt ber einen Gummimotor, der vor dem Flug aufgewickelt wird.

Baukasten-Inhalt

- Balsabretter mit przisen, lasergeschnittenen Teilen
- Klebstoff zum Aufbau der Holzkonstruktion
- Kunststoffpropeller 150 mm
- Welle mit gebogenem Motorhaken

- reibungsarme Kunststoff-Nasenbuchsen fr Propeller und Laufrder
- tiefgezogene Kabinenhaube
- Draht fr das Hauptfahrwerk und Spornrad
- Motorstift
- Motorgummi
- Japanpapier fr die Bespannung
- Teilereferenzblatt
- Bauplan in Originalgre
- Schema-Diagrammblatt
- Schema-Markierungen



DDE	C.
	IJ.





